



## Badenligaderby geht glücklich an Knielingen mit 27:28 (10:12)

Hätte man vor dem Spiel den Kaupaschützlingen eine knappe Niederlage gegen den haushohen Favoriten TV Knielingen prophezeit, wäre man seitens des Gastgebers wohl zufrieden gewesen. Fehlten doch mit Mokosch, Kaupa, Martus und Hartung mehrere Stammkräfte, umso erfreulicher aber das Comeback von C. Boss nach langer Verletzungspause.

So war nach dem unglücklichen 27:28 aber Seelenmassage angesagt, da die SG Stutensee/Weingarten über die gesamte Spielzeit einen ebenbürtigen Gegner stellte und eigentlich einen Punkt verdient gehabt hätte.

2015\_10\_25\_Knielingen1.png In der mit 500 Zuschauern gut gefüllten Blankenlocher Sporthalle fand der Gastgeber nur sehr langsam ins Spiel, Knielingen legte im Stile einer Klussemannschaft bis zum 2:7 vor. Zu stark der Rückraum um Ebel und Borrmann, zudem nagelte der rumänische Ex-Nationaltorwart Panazan das Tor zu.

Erst eine Auszeit von Trainer Kaupa und eine folgende Angriffsumstellung schien die Gastgeber zu beflügeln.

G. Kirsch wußte in seiner neuen Rolle als Linksaußen zu gefallen, zudem operierten beide Kreisläufer Heiss und Knoll immer erfolgreicher gegen die offensive Gästeabwehr. Über 4:8, 7:9 hielt Knielingen die SG aber jedoch immer in Schacht und konnte mit einem 2 Tore Vorsprung in die Pause gehen.

Nach Seitenwechsel kam die SG Stutensee/Weingarten immer besser ins Rollen.

Tim Knoll blieb es vorbehalten in seiner unnachahmlichen Art und Weise die SG-Farben mit 15:14 in Führung zu schießen, Knielingen glich jedoch immer wieder mit seinem überragendem Rückraum aus.

Als aber dem 17-jährigen Jakob Fassunge in seinem ersten Badenligaspiel auch sein erstes Tor gelang, schien die Sensation greifbar. Die SG führte in der 56. Minute mit 2 Toren, Max Waltert gelang das Kunststück, den Ball aus 30 Meter in das verlassene gegnerische Tor zu versenken.

Doch leider hatte man seitens des Gastgebers die Rechnung ohne die Gäste gemacht. Über



## Badenligaderby geht glücklich an Knielingen mit 27:28 (10:12)

25:25.26:26 gelang den Jobschützlingen 30 Sekunden vor Spielende per 7-Meter die Führung zum 27:28.

Doch die SG stemmte sich gegen die drohende Niederlage und erhielt quasi mit dem Schlusspfiff einen Strafwurf zugesprochen, der jedoch leider nicht verwandelt wurde, da der generische TW Panazan großartig hielt.

So stand man zwar am Ende mit leeren Händen da, aber mit der Gewissheit, dem großen TV Knielingen eine tollen Kampf geliefert zu haben. So eng liegen Glück und Unglück im Sport zusammen. Kopf hoch Jungs, das war große Klasse.

Tore SG: B. Heiss 8, C. Mocsnek 5/1, G. Kirsch 5/2, T.Knoll 4, M. Weickum , M. Waltert, V. Docic, C. Boss und J. Fassung je 1.

### Vorschau: Weiterer schwerer Brocken für die Kaupaschützlinge.

Das hammerharte Auftaktprogramm geht weiter.

Am Samstag 31.10.2015 spielt die SG Stutensee/Weingarten beim nächsten Meisterschaftskandidaten, dem HSV Hockenheim. Anpfiff ist um 19.30h in der Jahnhalle Hockenheim.

Zwar hat Hockenheim das Spitzenspiel gegen Heddesheim mit 2 Toren und somit den direkten Kontakt zur Spitze zunächst verloren, das macht die Aufgabe der SG jedoch nicht leichter. Inwieweit die verletzten Mokosch, Martus und Kaupa den Kader verstärken, wird sich im Laufe der Trainingswoche zeigen.

Kann die Mannschaft aber die kämpferische Leistung der letzten Wochen abrufen, ist aber auch in Hockenheim etwas Zählbares drin.

Deshalb liebe Fans der SG Stutensee / Weingarten auf gehts nach Hockenheim.